SCHADEN.NEWS



24.01.2018

AUDATEX RÜSTET „FREIE ARBEITSPOSITIONEN“ UND IFL-MELDEBOGEN NACH

Mit der Integration derIFL-Liste frei wählbarer Arbeitspositionen und desIFL-Meldebogens in die Schadenkalkulationssoftware Carisma, finden Karosserie- und Lackierbetriebe nun auch in der Audatex AUTOonline Software Richtwerte, mit denen sich Schäden kalkulieren lassen. Und das auch dann, wenn für eine Arbeitsposition keine Herstellerangabe verfügbar ist.

Informationen, wie mit der IFL-Liste und dem Meldebogen in Carisma gearbeitet wird, liefert die IFL-technische Mitteilung 01/2018: IFL- Liste „frei wählbare Arbeitspositionen“ und „IFL-Meldebogen“. Die technische Mitteilung steht zum kostenfreien Download zur Verfügung.

WENIGER ZEITAUFWAND, GENAUER KALKULIEREN

Die Integration von IFL-Liste und IFL-Meldebogen schafft für den Betrieb mehr Sicherheit beim Kalkulieren eines Unfallschadens. Zudem reduziert sich der Zeitaufwand, da alle für die Kalkulation erforderlichen Angaben an einem Ort verfügbar sind.

Die Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung IFL begrüßt den Schritt von Audatex AUTOonline. Darüber hinaus weißt die Interessengemeinschaft daraufhin, dass die Liste nur dann regelmäßig mit neuen Daten erweitert werden kann, wenn sich Betriebe beteiligen und nicht aufgeführte Arbeitsschritte an die IFL melden.

BETRIEBE STELLEN AKTUELLE ARBEITSWERTE SICHER

Sollte in der Kalkulationssoftware für einen Prozessschritt der Unfallschadenreparatur kein Arbeitswert enthalten sein, rät die IFL den Meldebogen auszufüllen und an die Interessengemeinschaft per Post oder via E-Mail zu senden. Nach Prüfung jedes Hinweises wird entschieden, ob der Punkt in die Liste frei wählbarer Arbeitspositionen aufgenommen wird – und damit für andere Betriebe zur Verfügung steht.